

KULTUR

Wie in der Linzer Kunstuniversität die Mode von morgen entsteht

Von Herbert Schorn 06. April 2021 00:04 Uhr



Studentin Melanie Nutz macht aus Altkleidern dreidimensionale Mode.

Bild: (Nutz)

Europaweit einzigartig: Das Studium "Fashion & Technology" lehrt seit fünf Jahren, wie Mode nachhaltig produziert werden kann



LESEDAUER ETWA **1 MIN**

Die Welt der Mode ist für viele faszinierend: Designer entwerfen Trends für Millionen, kreieren atemberaubende Roben und bringen Glamour ins Leben. Doch die schnelllebige Branche hat ihre Schattenseiten. Die Produktionsprozesse zerstören die Umwelt, Billigware erzeugt unnötigen Abfall, die Herstellungsbedingungen sind oft menschenverachtend.

Daher versucht die Kunstuniversität Linz seit fünf Jahren, mit ihrem Studium "Fashion & Technology" Mode neu zu denken. "Wir arbeiten an nachhaltigen Produktionsprozessen für die Mode", sagt Ute Ploier, die den europaweit einzigartigen Studiengang leitet. Das reicht von der Entwicklung neuer Materialien bis zum Aufbau von zukunftssträchtigen Designstrategien.



arbeitet zum Beispiel die Studentin Miriam Eichinger daran, wie Bakterien zu Faserproduzenten werden könnten. Geht der Plan auf, würden Fasern im Labor gezüchtet und so die derzeitige wasserintensive Produktion ersetzen. Eine Kollegin entwickelt per Lasercutter und 3D-Drucker

Oberflächen, die wie gehäkelt oder geklöppelt aussehen – aber dank technologischer Hilfe weit weniger arbeitsintensiv sind als die herkömmlichen Handarbeitstechniken. Studentin Melanie Nutz zerschneidet Altkleider in Streifen und webt damit dreidimensionale Kleidungsstücke.

EPAPER

Jetzt ePaper lesen!

Lesen Sie die tagesaktuelle ePaper-Ausgabe der OÖNachrichten - jetzt gleich digital durchblättern!



ZUM EPAPER

Ein weiterer Kollege designt Bekleidung für Leistungssportlerinnen mit Handicap. "Die Projekte unserer Studierenden reichen von sehr praxistauglich bis künstlerisch-experimentell", sagt Ploier. Doch eines haben alle gemeinsam: "Wir machen keine Mode, die nur hübsch ist, sondern Mode, die etwas bewegt oder positiv verändert."

Die insgesamt 70 Bachelor- und Masterstudierenden aus 20 Nationen werden von sieben Lehrenden der Universität und 40 Gastlektoren aus aller Welt betreut. "Es ist wichtig, dass unsere Studierenden möglichst viele verschiedene Technologien kennenlernen", sagt Ploier. So lernt jeder Student gleich im ersten Semester, wie Designs per 3D-Simulation am Computer dargestellt werden können. Der Technologie-Schwerpunkt hat zur Folge, dass der Männeranteil mit 30 Prozent relativ hoch ist.

Pro Jahr werden zwölf bis 16 Studierende aus den 40 bis 60 Bewerbungen ausgewählt. Bewerber brauchen keine Vorkenntnisse, sagt Ploier. Was dann? "Unsere Studierenden brauchen eine offene Haltung", sagt die Studiengangsleiterin. "Und einen kreativen Kopf."

Bewerbungen für das Studium "Fashion & Technology" sind seit 1. April möglich. Infos: [ufg.at/fashion](https://www.ufg.at/fashion)

MEHR AUS KULTUR

Die Aggression gedemütigter Männer

Nestroy-Preise an Elfriede Jelinek und Miroslava Svoboda

Die Rachebraut lacht zuletzt

Haydn mit purer Lust und Freude musiziert

ARTIKEL VON

Herbert Schorn 

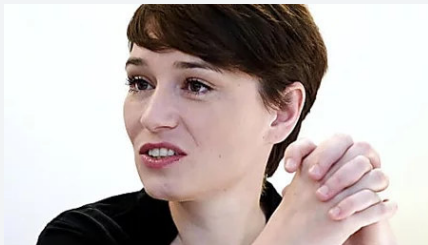
Redakteur Kultur und Leben

 h.schorn@nachrichten.at**KULTUR-NEWSLETTER**

Egal, ob Film, Fernsehen, Theater, Brauchtum oder Musik – der Kultur-Newsletter der OÖNachrichten ist eine Bereicherung für Ihr E-Mail-Postfach.

ABONNIEREN

Das könnte Sie auch interessieren

**OÖN**

"Das ist absolut unprofessionell und einer Kanzlerpartei unwürdig"

**BEZAHLTE ANZEIGE**

Die ESPRIT brandneue Kollektion. Entdecke sie jetzt im offiziellen Online-Shop!

www.esprit.at**KULTUR**

Kulturverein Spektrum bringt neues Leben in die "Alte Tischlerei"

Der Verein rettete Veranstaltungssaal in Aschach vor dem Verfall und trieb 283.000 Euro für die Renovierung au...

**BEZAHLTE ANZEIGE****KULTUR****BEZAHLTE ANZEIGE**

Dieses Serum strafft das Augenlid & glättet sofort!

asambeauty

Jake Gyllenhaal wird zum Superhelden

Hollywood-Star Jake Gyllenhaal (40, "Brokeback Mountain") wird als

[Bilder] Sie war eine Ikone, heute sieht Andrea Sawatzki so aus

http://sportpirate.com/



sponsored by Recheis.

Nudeln, die gestern, heute und der Zukunft schmecken!



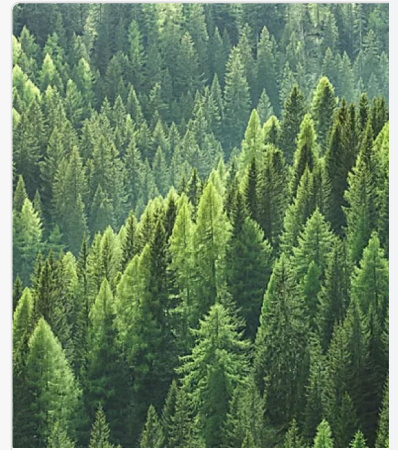
Bio Nudeln - natürlich in Papier verpackt

[Mehr erfahren](#)



Lebensmittelverpackung mit Zukunft

[Mehr erfahren](#)



Ist Holz eine nachhaltige Alternative?

[Mehr erfahren](#)

0 KOMMENTARE ▾

MEISTGELESEN >

1

Kontrollen: Gefälschte Führerscheine im Stundentakt

28 Kommentare

2

Kurz verlor den Rückhalt in seiner Partei

193 Kommentare

3

Arbeiterkammer: Kalliauer gibt heute Rückzug bekannt

6 Kommentare



4

Wechsel: Wo künftig neue Bürgermeister regieren

18 Kommentare

5 Botschafter Michael Linhart wird neuer Außenminister Österreichs

19 Kommentare

6 Als Mensch Eigenbrötler, als Komponist ein Genie

1 Kommentar

7 Covid-Impfwirksamkeit trotz Hospitalisierungen gut

17 Kommentare

8 Doskozil kritisiert Rendi-Wagner - wäre für Neuwahl gewesen

40 Kommentare

9 Die Top-Meldungen am Montag

10 Raufereien in Linzer Lokal: Zwei Verletzte

6 Kommentare

